

Überraschungen bleiben nicht aus

Bei den Meisterschaften des Billard-Kreisverbandes Düren zeigt sich wieder einmal die **Leistungsdichte** der Aktiven. BSC Düren 58 siegt ungeschlagen.

Düren. Bei den Mannschafts-Meisterschaften des Billard-Kreisverbandes Düren in der Disziplin Dreiband gab es neben den Favoritenerfolgen auch die eine oder andere Überraschung. So setzte sich in der Leistungsklasse 3 der BSC Düren 58 in der Aufstellung Peter Pelzer, Heinz Willi Dammers, Giorgio Boagno und Ewald Schäfer deutlich gegen seine Konkurrenz durch. Ungeschlagen mit 10:2 Punkten verwies er den BSC Gürzenich (6:6 Punkte), den BSC Birkesdorf II (5:3 Punkte) und den BSC Girbelsrath II (3:5 Punkte) auf die Plätze.

Besonders hervorzuheben ist die Leistung des „Spätberufenen“ Giorgio Boagno, der sich in seinem 76. Lebensjahr noch einmal enorm steigerte und mit seinem Gesamtdurchschnitt von 0,541 und seinem Besten-Einzel-Durchschnitt (BED) von 0,714 den Respekt der „Jugend“ erwarb.

In der Leistungsklasse 2 der Disziplin Dreiband zeigte sich im Lauf der Saison wieder einmal eindrucksvoll, wie wichtig die Spielstärke des gesamten Kaders ist. Für den Kreismeister BSC Merzenich II kamen Heinz Dieter Reimer, Uwe

Hensch, Heinz-Peter Brandt, Norbert Roßbroich, Severin Servos und Rolf Claßen zum Einsatz. Uneinholbar erlaubte sich diese Vertretung auch eine 0:8-Schlappe gegen den Vizemeister BSC Birkesdorf, der als Favorit in dieses Klassement gegangen war. Die wichtigsten Zähler steuerte das Ehrenmitglied der Billardkreisverbandes Düren, Severin Servos, als „Ersatzmann“ für die Merzenicher bei. Den dritten Platz belegte der BC Winden II vor dem BSC Girbelsrath.

In der Leistungsklasse 1 wurde die Vertretung des BSC Merzenich seiner Favoritenrolle gerecht. Mit 8:0 Matchpunkten, 28:4 Partiepunkten und einem Mannschafts-Durchschnitt von 1,327 wurde dem BC Winden seine Grenzen aufgezeigt. Neben den Merzenicher Teilnehmern an den Deutschen Billardmeisterschaften dieser Disziplin – Jörg Undorf, Thomas Coenen und Carl Laschet – kamen Helmut Bläser und Heinz Dieter Reimer zum Einsatz. Dennoch war es bei aller Deutlichkeit mitunter ein hartes Stück Arbeit. So musste schon in der ersten Begegnung der amtierende Stadtmeister



Die Merzenicher Heinz Dieter Reimer, Heinz Peter Brandt, Norbert Roßbroich, Severin Servos und Uwe Hensch (von links) sicherten sich in der Leistungsklasse 2 der Disziplin Dreiband den Titel des Kreismeisters.

Carl Laschet sein ganzes Können abrufen, um in Winden mit 40:30 nach 20 Aufnahmen gegen Berthold Becker bestehen zu können. Patrick Becker gelang hier ein 40:19 nach 21 Aufnahmen gegen

den Dritten der deutschen Meisterschaft, Jörg Undorf.

Es sind solche Ergebnisse, die immer wieder aufzeigen, weshalb der Billard-Kreisverband Düren zu den stärksten Kreisverbänden

Deutschlands im Dreiband (TB) zählt. Diese Meisterschaftsrunde war auch die Qualifikation zur Mannschafts-Meisterschaft des Karambol-Billard-Verbandes Mittelrhein.